

Neues aus dem Landtag

Ausgabe: September 2019



Liebe Leserinnen und Leser,

Heute startet das erste Plenum nach der Sommerpause. Gut erholt geht es wieder frisch ans Werk! Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020, Wald- und Klimaschutz oder aber Karenzzeit für Minister - diese Themen beschäftigen uns unter anderem in der letzten Woche.

Zur Stärkung der Neutralität der Justiz und der richterlichen Mitbestimmung haben wir ein Gesetzespaket auf den Weg gebracht, zudem ich eine Rede halten durfte. Richter und Staatsanwälte sollen künftig keine religiösen Symbole mehr tragen dürfen.

Aber auch ein weiteres Teilzeitmodell für Richter auf Lebenszeit soll mit der Gesetzesänderung eingeführt werden. Mehr dazu im Newsletter.

Die Rede können Sie sich hier anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=iwkZqUIEvLo>

Über Anregungen, Kritik oder positive Rückmeldungen bin ich stets dankbar. Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dieser Lektüre!

Mit den besten Grüßen

Ihr

Thiemo Röhler, MdL



Thiemo Röhler, MdL
Mittelstraße 7a
27472 Cuxhaven

Telefon: 04721 666 47 20
Telefax: 04721 666 47 22

landtag@thiemo-roehler.de
www.thiemo-roehler.de



Neubau und Sanierung der Polizeiinspektion Cuxhaven

Hannover. „Wie ich hocheifrig am Rande der Pressekonferenz der Landesregierung zum Haushaltsentwurf 2020 erfahren habe, werden im Jahr 2020 rund 24 Millionen Euro zur Sanierung und Erweiterung der Polizeiinspektion Cuxhaven bereitgestellt“, erklärt der CDU-Landtagsabgeordnete Thiemo Röhler.

Röhler weiter: „Die über 150 Beamten der Polizeiinspektion Cuxhaven, die jeden Tag für die Sicherheit des Landkreises Cuxhaven ihren Dienst versehen, warten bereits seit Langem auf die Umsetzung des Projektes. Mein persönlicher Einsatz, seit dem Regierungswechsel im November 2017, hat sich ausgezahlt. Nachdem das Projekt in der Vergangenheit immer wieder auf der Prioritätenliste nach unten verschoben wurde, ist mit der Haushaltsbereitstellung nun Investitionssicherheit gegeben“.

„In besonderem Maße danke ich unserem CDU-Finanzminister Reinhold Hilbers für sein Engagement. Diese Investition ist ein wichtiges Signal für die Polizeiinspektion Cuxhaven und die Sicherheit in unserer Region. Denn nun kann mit der haushälterisch abgesicherten Investition zügig in die Planungs- und Umsetzungsphasen eingestiegen werden, damit die unhaltbaren Zustände für unsere Polizeibeamtinnen- und Beamten beseitigt werden können“, erklärt der Landtagsabgeordnete Thiemo Röhler hocheifrig abschließend.



Grundschule Otterndorf bekommt Schulsozialarbeiter



Ich freue mich für die Grundschule Otterndorf, dass sie künftig eine noch bessere sozialpädagogische Begleitung anbieten kann.

Meine Pressemitteilung dazu finden Sie hier: <https://bit.ly/2k2Ktn7>



Gesetz zur Anpassung des Rechts der Richterlichen Mitbestimmung und zur Stärkung der Neutralität der Justiz

**Der CDU-Landtagsabgeordnete Thiemo Röhler zum
Gesetz zur Anpassung des Rechts der richterlichen
Mitbestimmung und zur Stärkung der Neutralität
der Justiz, TOP 4 (1. Beratung)**

„Die Justiz ist als dritte Gewalt in besonderer Weise zur Neutralität verpflichtet. Auch wenn diese Neutralität vor allem eine innere Haltung ist, muss sie für alle Verfahrensbeteiligten erkennbar sein. Allein der Anschein, die Verfahrensführung oder gar eine Entscheidung könnte durch eine weltanschauliche, religiöse oder politische Einstellung beeinflusst worden sein, untergräbt das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den unvoreingenommenen und neutralen Rechtsstaat. Wir halten es daher für geboten, das offene Tragen entsprechender Symbole und Kleidungsstücke während einer Verhandlung und vergleichbaren Amtshandlungen zu untersagen.“



Zum Hintergrund

Der Gesetzentwurf der Landesregierung stärkt darüber hinaus die Beteiligungsrechte der Richter- und Staatsanwaltsvertretungen und ermöglicht es Richterinnen und Richtern auf Lebenszeit erstmalig, vom sogenannten Freijahr Gebrauch zu machen.

Damit erfolgt eine weitere Flexibilisierungsmöglichkeit der Dienstzeit, analog zu den hier nicht anwendbaren beamtenrechtlichen Vorschriften des Landes.



Land stärkt Katastrophenschutz im Landkreis Cuxhaven „DRK“ erhält vier Sanitätsgerätewagen

Landkreis Cuxhaven. Der Katastrophenschutz im Landkreis Cuxhaven erhält tatkräftige Unterstützung vom Land Niedersachsen. Wie der CDU-Landtagsabgeordnete Thiemo Röhler mitteilt, erhält der Landkreis Cuxhaven für vier Sanitätsgerätewagen in Kürze einen entsprechenden Zuwendungsbescheid durch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz. Für die Förderung von insgesamt 49 Einsatzfahrzeugen für Hilfsorganisationen stellt Niedersachsen rund 3,2 Millionen Euro zur Verfügung.



„Wie schon im vergangenen Jahr legen wir wieder großen Wert auf den Ausbau des Katastrophenschutzes“, sagt Thiemo Röhler, MdL. „Niemand kann vorhersehen, wann und wo der nächste Katastrophenfall auftritt. Deshalb ist es wichtig, dass unsere Hilfsorganisationen jederzeit über die erforderliche Ausstattung verfügen.“

Ein Termin für die Fahrzeugübergabe und auch die genauen Anschaffungskosten sind noch nicht bekannt. Der CDU-Abgeordnete Thiemo Röhler wird darüber informieren.



Samtgemeinde Land Hadeln erhält 400.000 Euro aus dem Sportstätten-Sanierungsprogramm

Land Hadeln. Gute Nachricht für die Sportlerinnen und Sportler der Samtgemeinde Land Hadeln: Für die Sanierung der Turnhalle Cadenberge erhält die Samtgemeinde insgesamt 400.000 Euro Förderung vom Land. Das Projekt gehört damit zu den ersten 27 Maßnahmen, die vom Sportstättenanierungsprogramm profitieren.

Noch bis zum Frühjahr 2020 können sich Sportvereine und Gemeinden um eine Unterstützung der Landesregierung bemühen. Bis zu 100 Millionen Euro stellen CDU und SPD hierfür zur Verfügung.

„Ich freue mich über die finanzielle Unterstützung des Landes. Das von der CDU-Landtagsfraktion initiierte Sanierungsprogramm ist ein wichtiges Signal an den Breitensport in unserer Region und hilft dabei, die Finanzierungslücken zu schließen. Mit der Zusage aus Hannover erhält die Samtgemeinde Land Hadeln heute die nötige Planungssicherheit“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Thiemo Röhler. Vor



Landessporttag 2020 in Cuxhaven

Wie der CDU-Landtagsabgeordnete und CDU/FDP-Gruppenvorsitzende im Rat der Stadt Cuxhaven Thiemo Röhler hochofrenet aus dem Niedersächsischen Innenministerium erfahren hat, wird der Stadt Cuxhaven angeboten den Landessporttag 2020 auszurichten.

„Sport eint, bildet, aktiviert, begeistert und integriert. Er trägt zur Ausbildung von Werten wie Toleranz, Fairness, Leistung, Wettbewerb, Verantwortung, Erkennen eigener Grenzen und Achtung anderer bei. Daher freue ich mich über die besondere Ehre, die unserer Stadt mit der Ausrichtung des Landessporttages zukommt“, so Thiemo Röhler.

Weiter geht es auf der nächsten Seite.





Der Landessporttag findet ab 2020 nur noch an einem Standort, statt zuvor an drei verschiedenen Standorten, statt. Das Land Niedersachsen finanziert die Ausrichtung des Landessporttages mit 150.000 Euro. Die Stadt wird hierfür personelle Ressourcen zur Verfügung stellen.

Röhler: „Ich bin davon überzeugt, dass unsere Stadt diese Möglichkeit nutzen soll und ich gehe davon aus, dass der Stadtrat in seiner nächsten Sitzung einen derartigen Beschluss fassen wird. Vorbehaltlich, dass der Stadtrat einen entsprechenden Beschluss zur Ausrichtung fasst. Der Stadtverwaltung sagen wir bei der Ausrichtung und den damit anstehenden Herausforderungen unsere vollste Unterstützung zu“.



Mit dem **Haushalt 2020** wird die Koalition die Aufgaben der Zukunft meistern - 24 Millionen Euro zur Sanierung und Erweiterung der **Polizeiinspektion Cuxhaven** bereitgestellt

Hannover. „Niedersachsen hat sich lange und ganz überwiegend gut entwickelt und es gibt Vieles, das sich bewährt hat und Vieles das es zu erhalten gilt. Gleichzeitig vollziehen sich auch in Niedersachsen Entwicklungen, die über alle Lebensbereiche hinweg Anpassungen und Veränderungen erfordern. Entwicklungen, deren Ausmaß und Dynamik so deutlich noch vor wenigen Jahren nicht unbedingt erkennbar waren“, erklärte der CDU-Landtagsabgeordnete Thimeo Röhler zu der Haushaltsdebatte im niedersächsischen Landtag.

„Mit dem Landeshaushalt 2020 werden rund 24 Millionen Euro zur Sanierung und Erweiterung der Polizeiinspektion Cuxhaven bereitgestellt. Diese Investition ist ein wichtiges Signal für die Polizeiinspektion Cuxhaven und die Sicherheit in unserer Region. Denn nun kann mit der haushälterisch abgesicherten Investition zügig in die Planungs- und Umsetzungsphasen eingestiegen werden, damit die unhaltbaren Zustände für unsere Polizeibeamtinnen- und Beamten beseitigt werden können“, erklärt der Landtagsabgeordnete Thimeo Röhler hocherfreut.

Neben gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Entwicklungen seien dies immer deutlicher auch der Klimawandel und seine Folgen. Folgen, die keine vagen Möglichkeiten, sondern schon heute für jeden spürbar seien.



Der Klimawandel sei aber nicht die einzige wichtige Aufgabe. Thiemo Röhler wies daraufhin, dass es mit Blick auf die Zukunft weitere wichtige Themen gebe, denen sich die Landespolitik stellen müsse: „Wir müssen uns dem Umbau unserer wichtigen Wirtschaftszweige – der Landwirtschaft und der Automobilindustrie – stellen, den demografischen Wandel mit den Folgen für ärztliche Versorgung und Pflege betrachten. Dazu kommen gleiche Lebensverhältnisse in allen Landesteilen. Ländliche Räume und die Ballungsräume haben unterschiedliche Probleme. Das müssen wir berücksichtigen.“ Thiemo Röhler, MdL setzt dabei weiter auf die exportorientierte Wirtschaft. Landwirtschaft- und Automobilwirtschaft müssten auch künftig im Ausland Geld verdienen.



Damit dies alles berücksichtigt werden könne, würden im Landeshaushalt unter anderem folgende Akzente gesetzt: „Förderung der Elektromobilität, alternative Antriebe, Verbesserung der Ladeinfrastruktur. Wir unterstützen die Wirtschaft beim Wechsel vom Verbrennungsmotor zur E-Mobilität. Im Haushalt sind neue Stellen für Digitalprofessuren und ein Mittelstandsfonds ´Beteiligungskapital´ für innovative kleine und mittlere Unternehmen vorgesehen.“ Dem Problem des demografischen Wandels begegne der Landeshaushalt unter anderem mit massiven Investitionen zur Modernisierung der Krankenhäuser und 10 Millionen Euro für die Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsberufen. Damit solle den Herausforderungen in Pflege und Gesundheitsvorsorge begegnet werden.

„Zur Sicherung der gleichwertigen Lebensverhältnisse im ganzen Land investieren wir in die Attraktivität der ländlichen Räume und stellen sicher, dass in den kommenden Jahren rund jeder dritte Euro den Kommunen zu Gute kommt. Zusätzlich erhöhen wir noch einmal die Investitionen in den Straßen- und Radwegebau“, so Thiemo Röhler. Das Ganze geschehe mit einem strukturell ausgeglichenen Haushalt, ohne neue Schulden. Die Schuldenbremse werde eingehalten. „Wenn wir in diesem Jahr Klimaschutz und Schuldenbremse in die Niedersächsische Verfassung aufnehmen, tragen wir mit beidem unserer Verantwortung für kommende Generationen Rechnung“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Thiemo Röhler abschließend.



Toepffer: Wir dürfen keinen Strich unter Lügde machen – Niedersachsen braucht eigenen Kinderschutzbeauftragten

Hannover. „Wenn die Opferanwälte der Betroffenen der schrecklichen Missbrauchsfälle aus Lügde erklären, sie machen nach den Urteilen einen Strich unter die Vorfälle, werden aber nicht vergessen, habe ich dafür Verständnis. Aber wir im Niedersächsischen Landtag dürfen keinen Strich unter die Vorfälle machen. Wir sind verantwortlich und müssen unseren Verfassungsauftrag erfüllen“, stellte CDU-Fraktionsvorsitzender Dirk Toepffer in der aktuellen Stunde der CDU fest.

Die Politik müsse sich fragen lassen, was sie getan habe, dass solche Missbrauchsfälle nicht mehr passieren. Und die Ereignisse in Rumänien zeigten leider, dass Lügde kein Einzelfall ist.

„Wir müssen unsere Verfassung mit Leben füllen. Wir müssen auf Landesebene dafür sorgen, dass die Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungsbehörden, Kommunen und Präventionseinrichtungen verbessert wird“, so Toepffer. Es sei gut, dass endlich die geforderte Kinderschutzkommission ihre Arbeit aufnehme.

„Allerdings langt uns dies nicht. Wir fordern weiter einen eigenen Kinderschutzbeauftragten für Niedersachsen. Auch müssen wir die Verjährungsfristen für Missbrauchsfälle überprüfen. Die Betroffenen leiden sehr lange unter dem Missbrauch und entscheiden sich aus Scham und Furcht oft erst spät zu einer Anzeige. Die Täter müssen dann noch verfolgt werden können“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende.



Auch müsse für Täter, die sich über das Internet am Missbrauch beteiligten, das mögliche Strafmaß überprüft werden. „Sie sind es, die durch den Konsum der Livestreams und das Geben von Anweisungen, was beim Missbrauch passieren soll, maßgeblich vom Missbrauch profitieren. Daher bitte ich die Landesregierung zu prüfen, ob wir über eine Bundesratsinitiative eine Verschärfung der Strafen in diesen Fällen erreichen können“, so Toepffer.



CDU-Landtagsfraktion fordert Festschreibung von **Waldbeihilfen** für die nächsten vier Jahre im Haushalt – Klimaleistung unserer Wälder m „Cuxland“ honorieren

Hannover. Fast eine Million gefällte Bäume und hunderte Millionen Euro Schaden: Niedersachsen erlebt ein neues Waldsterben. Die Situation in den niedersächsischen Wäldern wird immer dramatischer, die vorhandenen personellen, logistischen und finanziellen Mittel reichen gegenwärtig nicht aus, um frisch befallene Bäume zeitnah einzuschlagen und für einen Abtransport des Holzes zu sorgen. Bei der Bekämpfung der Borkenkäfer und der Schadensanierung sind die privaten Waldbesitzer vielfach überfordert. Darüber hinaus haben die enormen Mengen an Schadholz zu einem massiven Preisverfall und somit zu einem Zusammenbruch des Rundholzmarkt geführt. „Angesichts der Borkenkäferplage und des zweiten Dürrejahres in Folge stehen wir und unsere Waldbesitzer vor großen Herausforderungen und gleichzeitig erwartet unsere Gesellschaft von ihnen einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Thiemo Röhler.



Daher fordern die Unions-Forstminister der Länder in der Moritzburger Erklärung 800 Mio. Euro für die kommenden vier Jahre. Bundesministerin Klöckner sieht dies ebenso und hat daher einen Bedarf von rund 800 Mio. Euro aus dem Klimaschutzfonds des Bundes für unsere Wälder angemeldet. Vorgesehen sind jährlich 65 Mio. Euro für die Bewältigung aktueller Schäden sowie 100 Mio. Euro für die Anpassung der Wälder an den Klimawandel. Die CDU-Landtagsfraktion begrüßt die Ergebnisse der Moritzburger Erklärung ausdrücklich.



„Als CDU-Landtagsfraktion werden wir uns in den anstehenden Haushaltsberatungen dafür einsetzen, dass Niedersachsen seinen Kofinanzierungsanteil zur Sanierung und Aufbereitung unserer Wälder, von rund 12 Mio. € (40%) für die kommenden vier Jahre im Haushalt festschreibt“, erklärt Thiemo Röhler.

„Die Forderung der Moritzburger Erklärung unterstütze ich ausdrücklich und bin zufrieden, dass die Bundesministerin finanzielle Mittel in der geforderten Größenordnung aus dem Klimaschutzfonds des Bundes für unsere leidenden Wälder angemeldet hat. Ferner gilt es, Klimaleistung des Waldes zu honorieren. Hierdurch können wir sicherstellen, dass unseren Wäldern die Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege zuteilwerden, die sie jetzt dringend benötigen. Die Herausforderung ist, heute die richtigen Weichenstellungen vorzunehmen, um zukünftig stabile Mischwälder zu haben, die wirtschaftliche Nutzung sowie Klima- und Artenschutz verbinden. Dabei muss auch eine ideologiefreie Betrachtung von nicht heimischen Baumarten in die Entscheidung einbezogen werden“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Thiemo Röhler.

Dammann-Tamke: **Wiederaufbau klimastabiler Wälder** ist eine Generationenaufgabe, die am Ende Geld kostet

„Unsere Wälder stehen seit 2017 permanent in einem realen Stressszenario. Nach den Stürmen Kyrill und Friederike in 2017 kam 2018 eine anhaltende Dürreperiode hinzu. Damit kamen hohe Temperaturen und extreme Sonneneinstrahlung hinzu“, so der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Helmut Dammann-Tamke in der heutigen Landtagsdebatte zum Zustand der Wälder.

„Die Katastrophe trifft nun vor allem private Waldbesitzer und die mit ihnen verbundene Holzwirtschaft. Die Koalition hat bereits darauf reagiert und in den Haushalt 2019 mehr Mittel für die Abarbeitung der Schäden bzw. der Prävention bereitgestellt“, so Dammann-Tamke. Der Landesregierung sei es gelungen durch eine weitere Umschichtung in Summe 14 Millionen Euro in 2019 für die Waldbesitzer zur Verfügung zu stellen.

„Für die CDU-Landtagsfraktion steht außer Frage, dass der Erhalt und Wiederaufbau klimastabiler Wälder eine Generationenaufgabe ist. Am Ende der parlamentarischen Beratungen werden wir auch über Geld reden müssen“, so der Forstexperte.

Bundeslandwirtschaftsministerin Klöckner habe rund 800 Millionen Euro für die Jahre 2020 bis 2023 aus dem Klimaschutzfond beantragt. „Es wird in den Haushaltsberatungen eine unserer Forderungen sein, die in aussichtgestellten Bundesmittel für die Jahre 2020 bis 2023 in Gänze zu bündeln“, so Dammann-Tamke.





Über 5,5 Millionen Euro aus dem **Digitalpakt** – Schulträger können ab sofort Mittel beantragen

Hannover. Wie der CDU-Landtagsabgeordnete Thiemo Röhler mitteilt, können die Schulträger vor Ort ab sofort Mittel aus dem Digitalpakt des Bundes beantragen. Landesweit stehen den Schulen in Niedersachsen für die Verbesserung ihrer IT-Infrastruktur rund 522 Millionen Euro zur Verfügung, über 5,5 Millionen Euro davon gehen nach Cuxhaven und in die Samtgemeinde Land Hadeln. Bis zum Ablauf des Jahres 2023 können die Schulträger ab jetzt beim Kultusministerium Anträge bis zur Erreichung ihrer zugewiesenen Fördersumme stellen.



„Mit dem Startschuss zum Digitalpakt machen wir die Schulen in unserer Region fit für das digitale Zeitalter. Dank der heute vorgestellten Förderrichtlinie wissen die einzelnen Schulen schon jetzt, wie viel Geld im in den kommenden Jahren zur Verfügung steht. Beispielsweise kann die BBS Cuxhaven bis zum Ende der Förderperiode insgesamt 689.363 Euro abrufen“, erklärt Thiemo Röhler. Wichtig sei, sich nun zügig um die Mittel zu bemühen: „Je schneller der Förderantrag gestellt wird, desto schneller kann das Geld vor Ort bei unseren Schülerinnen und Schülern eingesetzt werden.“